

# MünzenRevue

international coin trend journal

## Aktuell:

Deutschland: 20 Euro  
„Internationales Jahr  
der Frau“



■ Gedenkmünzen der  
Weimarer Republik

■ Schaumburg-lippische  
Ordensspangen

■ Königreich Hawaii

■ Churchill  
und das Pfund

■ Wie gewonnen,  
so zerronnen

## Bewertungen und Neuheiten:

Frisch aus der Presse:  
Münz-Neuheiten aus  
aller Welt

46 Seiten: Bewertungen  
der Münzen Deutsch-  
lands ab 1919 inkl. DDR,  
Euro-Prägungen Luxem-  
burg bis Zypern und  
Deutschlands, 2-Euro-  
Sondermünzen Europa

# Die Geschichte des Franc



Revolutionäre,  
Assignaten  
und Inflation



# FRÜHJAHRSAUKTIONEN 419-422

## 17.-22. MÄRZ 2025 IN OSNABRÜCK



Los 337 - Imperatorische Prägungen  
M. Iunius Brutus. Denar, 42 v. Chr.,  
Lagermünzstätte in Kleinasien oder Nordgriechenland.  
Von großer Seltenheit. Kl. Kratzer, kl. Prüferkerbe,  
kl. Feilspur am Rand, schön-sehr schön.  
Schätzung: 50.000 Euro



Los 493 - Römische Kaiserzeit  
Commodus, 177-192. Aureus, 191/192, Rom.  
Von allergrößter Seltenheit.  
Winz. Feilstellen am Rand, fast vorzüglich.  
Schätzung: 40.000 Euro



Los 306 - Zeugitania  
Karthago. Trihemistater, um 260 v. Chr.  
Selten. Sehr attraktives Exemplar  
von feinem Stil, vorzüglich.  
Schätzung: 30.000 Euro



Los 2504 - Litauen  
Sigismund III. von Polen, 1587-1632. 10 Dukaten 1621, Vilnius.  
PCGS AU 50. Von allergrößter Seltenheit.  
Einziges bekanntes Exemplar dieses Jahrgangs im Handel.  
Attraktives Exemplar mit feiner Patina, fast vorzüglich.  
Schätzung: 200.000 Euro



Los 3404 - Fürstentum Anhalt-Bernburg  
Victor Friedrich, 1721-1765. Reichstaler 1747,  
Münzstätte vermutlich Harzgerode. Ausbeute der Grube Glückstern.  
Von großer Seltenheit. Feine Patina, winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich.  
Schätzung: 6.000 Euro



Los 1439 - Stadt Leiden  
Goldabschlag von den Stempeln des 14 Stüber  
(Gouden afslag van 14 Stuiver) 1574 (Emission 10. Juli).  
Spätere Prägung, geprägt nach der Belagerung durch  
spanische Truppen unter Francisco de Valdez. 2. Typ.  
Von allergrößter Seltenheit. Einziges bekanntes Exemplar.  
Herrliche Goldtönung, vorzüglich.  
Schätzung: 10.000 Euro



Los 2619 - Niederlande  
Stadt Breda. Goldmedaille 1667, von Chr. Adolphzoon, auf den Frieden  
von Breda am 31. Juli zwischen den Niederlanden und Großbritannien.  
Von allergrößter Seltenheit. Wohl ein Exemplar in Privatbesitz.  
Prachtexemplar. Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz.  
Schätzung: 50.000 Euro

### Termine 2025

Besichtigung der Frühjahrs-Auktionen in München	28. Februar - 2. März 2025
Numismata, München	1.-2. März 2025
eLive Auction 86	3.-7. März 2025
Frühjahrs-Auktion 419-422	17.-21. März 2025
Tokyo International Coin Convention (TICC)	26.-28. April 2025
eLive Auction 87	19.-23. Mai 2025
Sommer-Auktion 2025	23.-27. Juni 2025
eLive Auction 88	21.-25. Juli 2025
Herbst-Auktion 2025	6.-11. Oktober 2025

LiveBidding auf [kuenker.auex.de](http://kuenker.auex.de)

AUEX

# MünzenRevue

international coin trend journal

ISSN: 0254-461X

57. JAHRGANG, Nr. 3 – Februar 2025

Erscheinungsweise: 11 Ausgaben pro Jahr

**Herausgeber und Verlag:**

Battenberg Bayerland Verlag GmbH,  
Postfach 166, D-93122 Regenstein  
Lieferadresse:  
Pfälzer Straße 11, D-93128 Regenstein,  
Tel. (+49) 94 02/93 37-0  
Fax (+49) 94 02/93 37-24  
E-Mail: info@battenberg-bayerland.de  
Internet: www.battenberg-bayerland.de  
Fragen zur Zeitschrift?  
Direkt an produkt@battenberg-bayerland.de

**Geschäftsführer:**

Josef Roidl

**Redaktion:**

Dr. Rainer Albert  
E-Mail: rainer.albert@battenberg-bayerland.de  
Albert-M. Beck / Helmut Kahnt

**Abonnementverwaltung/Einzelheftbestellung:**

Martina Singrün  
Tel. (+49) 94 02/93 37-28  
E-Mail: martina.singruen@battenberg-bayerland.de

**Anzeigenverwaltung:**

Nicole Lamken  
Tel. (+49) 94 02/93 37-18  
E-Mail: nicole.lamken@battenberg-bayerland.de  
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste 1/2025.

**Herstellung:**

Regina Schindler  
E-Mail: regina.schindler@battenberg-bayerland.de

**Satz und Layout:**

Beiträge: Regina Schindler · Anzeigen: Stefan Birzer

**Vertrieb:**

Gesamtvertrieb In- und Ausland (Kiosk/BaBu)  
IPS Pressevertrieb GmbH, Carl-Zeiss-Str. 5  
53340 Meckenheim, Tel. 022 25/88 01-0

**Verkaufspreise (inkl. MwSt.):**

Einzelverkaufspreis: € 10,90  
Abonnementpreis, jährlich: € 109,-  
Abonnementpreis Ausland, jährlich: € 142,-  
Abonnementpreis Luftpost, jährlich: € 153,-

**Redaktions- und Anzeigenschluss für die April-Ausgabe:**

5. März 2025

**Erscheinungstermin für die April-Ausgabe:**

28. März 2025

Die Abonnementgebühr ist jeweils im Voraus zu entrichten. Bei Nichterscheinen/-zustellung infolge höherer Gewalt besteht kein Anspruch auf Nachlieferung/Rückerstattung gezahlter Bezugsgebühren. Für unverlangt eingeschickte Manuskripte und Abbildungsmaterial wird keine Haftung übernommen. Auktionsberichte nach den Angaben der Auktionshäuser. Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Inhalt ohne Gewähr. Für den Inhalt der Anzeigen (auch Kleinanzeigen) ist ausschließlich der Inserent verantwortlich.

Die Battenberg Bayerland Verlag GmbH und ihre Imprint-Verlage sehen das gesetzliche Urheberrecht als Basis ihrer Zusammenarbeit mit Autoren und Autorinnen. Vielen Dank, dass Sie eine legale Ausgabe dieser Zeitschrift gekauft haben und die Gesetze zum Schutz des geistigen Eigentums anerkennen, indem Sie keinen Teil davon ohne Genehmigung unzulässig kopieren, scannen oder verbreiten. So unterstützen Sie unsere Autorinnen und Autoren und wir als Verlag haben die Möglichkeit, weiterhin Zeitschriften für alle zu veröffentlichen. Systeme und Technologien der künstlichen Intelligenz dürfen Bestandteile der Zeitschrift in keiner Weise verwenden oder reproduzieren, auch nicht für Trainingszwecke. In Übereinstimmung mit Artikel 4(3) der Richtlinie über den digitalen Binnenmarkt 2019/790 nimmt die Battenberg Bayerland Verlag GmbH dieses Werk ausdrücklich von der Ausnahme für Text- und Data-Mining aus. NO TDM.

**Copyright:**

© 2025 für alle Beiträge bei Battenberg Bayerland Verlag GmbH. Nachdruck jeder Art – auch Übersetzungen und Auszüge – nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers. Gerichtsstand ist der Sitz des Verlags.



## Der König rief und alle, alle kamen

Auf der vor allem in Europa bekannten 5-Mark-Münze von 1913 mit Kaiser Wilhelm II. steht «DER KÖNIG RIEF UND ALLE ALLE KAMEN.» Bezogen auf die World Money Fair in Berlin schreibe ich «der Leiter der World Money Fair in Berlin, Goetz-Ulf Jungmichel, rief und alle kamen: und wie sie kamen». Das Estrel in Berlin war für einige Tage in ein Mekka für die Münzensammler verwandelt.

Der Auftakt mit einem Riesenerfolg machte die Firma Fritz-Rudolf Künker. Bei einer Schätzung von stolzen 10 Millionen Euro lag das Ergebnis sogar 50% darüber und die Münzen und Medaillen wurden für 15 Millionen Euro zugeschlagen.

Einen hervorragenden Auftritt machte der offizielle Ehrengast, die Eidgenössische Münzstätte «swissmint». Sie lud in der Schweizer Botschaft zum feierlichen Auftakt ein.

Dann leerte die «swissmint» ihr Füllhorn und überraschte die Besucher der World Money Fair in Berlin, wie es einem Ehrengast gebührt.

Ole Björn Fausa war ein wichtiger Wegbegleiter von Albert M. Beck, dem Gründer und Ehrenpräsidenten der World Money Fair. Er empfing auch dieses Jahr wieder die Münzensammler aus der ganzen Welt zu einer Präsentation. Jedes Mal war die Freude groß, wenn ein bekanntes Gesicht auftauchte.

Das Münzkabinett in Berlin unter Leitung von Prof. Dr. Bernhard Weisser vertrat die klassische Numismatik und zeigte, wie wichtig diese Institution für Berlin ist.

Die Münztechniker triumphierten wie jedes Jahr mit Präsentationen, die ihresgleichen suchen.

Ein Rundgang durch die Ausstellungshallen zeigte, dass Berlin wirklich eine Reise wert war und die World Money Fair unter der neuen Philosophie von Goetz-Ulf Jungmichel keine Zukunftsängste zu haben braucht.

Falls Sie noch einen Koffer in Berlin haben, holen Sie ihn ab.

Ihr

A.-M. Beck  
Gründer und Ehrenpräsident  
World Money Fair

### In diesen Ausgaben finden Sie die folgenden Bewertungen:

**MR 3/2025**

- Weimarer Republik
- Drittes Reich
- BRD / DDR
- Euro-Gedenkmünzen Luxemburg – Zypern
- 2-Euro-Münzen aller Euro-Länder
- Euro-Gedenkmünzen Deutschlands

**MR 4/2025**

- Deutsches Kaiserreich 1871 – 1918
- Weimarer Republik
- Drittes Reich
- Österreich und Schweiz
- 2-Euro-Münzen aller Euro-Länder
- Euro-Gedenkmünzen Deutschlands

**MR 5/2025**

- Weimarer Republik
- Drittes Reich
- BRD / DDR
- Euro-Gedenkmünzen Andorra – Litauen
- 2-Euro-Münzen aller Euro-Länder
- Euro-Gedenkmünzen Deutschlands

IN DIESEM HEFT



„Blühe deutsches Vaterland“

Seite 20

Ein starkes Pfund:  
Der Fehlgriff des  
Schatzkanzlers



Seite 27

Schatzsucher  
Die Suche nach der Prins Frederik

Teil 54

Seite 37



Schaumburg-lippische  
Ordensspangen (erzählen)



Seite 126

Die Geschichte des Franc  
Revolutionäre, Assignaten & Inflation:  
Die Geburtswehen des „Franc Germinal“

Teil 1

Seite 140



ZUM TITELBILD:

Der französische Franc entstand aus der Not heraus. Die Schreckensjahre der Revolution hatten den silbernen Écu und den alten Louis d'or aus dem Umlauf verschwinden lassen. Viele Franzosen sehnten sich nach der „guten alten Zeit“ zurück. Napoleon brachte ihnen den „Franc Germinal“. Das ist der Start einer vierteiligen Serie zum Franc. Lesen Sie dazu auf S. 140.

Deutschland emittiert am 6. März 2025 zum Start der Serie „Prägende Frauen“ eine 20-Euro-Silbermünze zum 50. Internationalen Jahr der Frau. In der Serie sollen bis 2035 insgesamt 12 Münzen erscheinen. Lesen Sie dazu auf S. 133.

RUBRIKEN

EDITORIAL .....	3
IMPRESSUM .....	3
LESERBRIEFE .....	6
WISSENSWERTES	
Kurz notiert .....	10
Numismatik auf dem nächsten Level: World Money Fair 2025 .....	13
Pro domo – Hannoversche Münzenhändler im Spiegel ihrer Gepräge .....	14
Wie gewonnen, so zerronnen .....	17
Königreich Hawaii: Die Weltreise des Absolutisten .....	18
DAS SCHWARZE KABINETT .....	30
BRIEFE AUS BERLIN .....	32
ABO- UND BUCHBESTELLKARTEN .....	35/36
DIE WELT DER MÜNZEN – Kanada .....	41
AUKTIONEN .....	47
NUMISMATISCHER FÜHRER .....	115
TERMINE .....	118
PREISLISTEN .....	123
MÜNZGESCHICHTEN – Ich mache mir mein Geld, trallala	
Republic of Minerva, 35 Minerva-Dollars 1973 .....	125
KLEINANZEIGEN .....	132
NEUHEITEN .....	133
FACHLITERATUR .....	145
KREUZWORTRÄTSEL .....	148
INSERENTENVERZEICHNIS .....	148

BEWERTUNGEN

Die Münzen Deutschlands ab 1919 .....	69
Die Euro-Prägungen von Luxemburg bis Zypern .....	94
Die 2-Euro-Sondermünzen Europa .....	107
Die Euro-Prägungen Deutschlands .....	113

Im Zeitschriften- und Bahnhofsbuchhandel und in allen Pressefachgeschäften mit dem „BLAUEN GLOBUS“ können Sie **MünzenRevue** kaufen oder bestellen.

**ANZEIGENSCHLUSS**  
für die April-Ausgabe  
ist der **5. MÄRZ 2025**

**ERSCHEINUNGSTERMIN**  
für die April-Ausgabe  
ist der **28. MÄRZ 2025**





## SINCONA AG – IHR SCHWEIZER AUKTIONSHAUS FÜR NUMISMATIK

Münzen · Medaillen · Banknoten  
Orden und Ehrenzeichen

- + Attraktive Konditionen
- + Unverbindliche Bewertung Ihrer Sammlung
- + Umfassende Beratung
- + Erstklassiges Marketing
- + Diskrete und effiziente Abwicklung
- + IHK-Vereidigter Sachverständiger
- + Grossauktionen zweimal jährlich
- + Internationale Kundschaft
- + Weltweit vernetzte Spezialisten
- + Internationale Auktionsrepräsentation
- + Einlieferungen auch innerhalb der Europäischen Union über SINCONA Deutschland GmbH / Weil am Rhein
- + Auslieferung in der Europäischen Union über SINCONA Deutschland GmbH
- + Coin Lending – unkomplizierte Belehnung numismatischer Sammlungen oder von Edelmetallen zu exzellenten Konditionen
- + Wertfächer (24/7) – sicher und versichert im Zentrum von Zürich



[www.sincona.com](http://www.sincona.com)



# Leserbriefe



## Fälschung oder nicht?

Leo Mildenberg stellt in seiner Arbeit „Vestigia Leonis. Studien zur antiken Numismatik Israels, Palästinas und der östlichen Mittelmeerwelt“ die Oktodrachme (Mnaicion) von Ptolemaios II. Philadelphos (285/4–246 v. Chr.) vor, die in Alexandria geprägt wurde (Av: gestaffelte Büsten von Ptolemaios II. und Arsinoë II.; Rv.: gestaffelte Büsten von Ptolemaios I. und Berenike I., siehe Abbildung).

Ptolemaios II. führte – wohl anlässlich seiner Heirat mit seiner schönen und ehrgeizigen Schwester Arsinoë – die größte Goldmünze ein, die es je in der griechischen Welt gab, das Mnaicion, das so genannt wurde, weil es eine Mine (100 Drachmen) Silber wert war, eine enorme Summe. Diese dynastische Goldprägung würdigt den göttlichen Status des verstorbenen Ptolemaios I. und seiner Gemahlin Berenike I. und auch den göttlichen Status der le-

benden Göttergeschwister Ptolemaios II. und seiner Schwestergemahlin Arsinoë II.

Leo Mildenberg weist die linke der 4 abgebildeten Oktodrachmen in seinem Beitrag „Those ridiculous arrows“ im zitierten Band als Fälschung (F) aus, weil die Stempelstellung von Av und Rv nicht bei 12 Uhr steht („fixed dies at 12 h“).

Meine Frage ist: Sind die Stempelstellungen antiker Prägungen so exakt, dass diese präzise als ein Echtheitsmerkmal eingesetzt werden können? Mildenberg schreibt z. B. „The Beirut forgeries of the Ptolemaic gold octodrachms ... have been struck from loose dies whereas the genuine pieces again come from dies fixed at 12 h.“

M S.

*Der Beitrag von Mildenberg hob die damals fast in Vergessenheit geratene Bedeutung der Stempelstellung sowohl für die Frage nach der Echtheit von Münzen als auch hinsichtlich der Lokali-*

*sierung von Prägestätten hervor. Bei der „Messung“ der Stempelstellung ist jedoch zu beachten, dass wir es mit vormodernen Objekten zu tun haben, also auch nicht die heutigen Maßstäbe an Präzision anzulegen sind. So bedeutet eine regelmäßig auf „6h“ stehende Stempelstellung in der Praxis, dass die Stempel zwar mehrheitlich auf 6h stehen, aber auch eine gewisse Zahl auf 5h oder 7h steht. Selbst völlige Ausreißer sind bei den meisten Prägestätten (nicht aber bei so großen wie Alexandria!) nicht völlig auszuschließen. Eine höhere Präzision ist erst bei römischen Münzen der hohen Kaiserzeit zu beobachten. In der römischen Moneta wurde offenbar ab einem gewissen Zeitpunkt mit einem Führungsmechanismus geprägt, bei dem die Stempel, waren sie erst einmal miteinander verbunden, nicht auseinander weichen konnten. Vor diesem Hintergrund ist das angesprochene alexandrinische Goldstück zu betrachten. Zwar ist es ganz richtig, wenn man „geslabbtet“*

*Münzen nicht blindlings traut; aber eine Stempelstellung von 1h liegt genau in dem Bereich, den Mildenberg in seinem Beitrag als regelmäßig, 12h, klassifizieren würde. Außerdem wird man eine Einstufung als Fälschung an mehr als einem Merkmal festzumachen versuchen.*

## Münzensammeln morgen

Ich sammle Münzen aus historischem Interesse, vorwiegend Sigloi, Kelten und frühe Griechen. Dies aus Freude an der Schönheit und der Bedeutung der Münzen. Es ist ein Hobby ohne Anspruch auf Vollständigkeit oder Wirtschaftlichkeit. Deshalb schmerzt mich, wenn ich bei Sammlertreffen verschiedenster Art die Überalterung der Teilnehmer sehe und von Nachwuchssorgen höre.

Ich möchte gerne Folgendes dazu beitragen. Es gibt so gut wie keine Angebote seitens der Vereine und Gesellschaften für den interessierten Nachwuchs.

PTOLEMAIC GOLD OCTODRACHMS



U. Hübner, A. Knauf (Hrsg.): Leo Mildenberg. *Vestigia Leonis. Studien zur antiken Numismatik Israels, Palästinas und der östlichen Mittelmeerwelt (Novum Testamentum et Orbis Antiquus 36)*, Ausschnitt aus Tafel LXXI. Fribourg und Göttingen 1998.

Auch wenn ich mich durch die Webseiten der Vereine klicke, sind diese (und ich kenne leider keine Ausnahme) auf dem Stand von vor 20 Jahren und in keiner Weise attraktiv für junge Menschen. Im besten Falle sind diese noch informativ und aktuell.

Vorträge, die angeboten werden, sind teilweise so spezialisiert, dass Anfänger sich

darin schwer wiederfinden können. Sicher ist es die originäre Aufgabe, solche Vorträge anzubieten, sollte es jedoch das Ziel sein, junge Menschen, Anfänger und interessierte Laien zu aktivieren, sollte aus meiner Sicht ein niedrigschwelliges Angebot zur Verfügung gestellt werden, heißt mehr Übersichtsangebote, mehr Einführung in Epochen,

mehr übergreifende Themen. Warum holt man nicht die Studenten der Numismatik mit ins Boot über eine aktive Ansprache und macht diese zu Botschaftern der Münzkunde? Sicher gibt es noch viele andere Ideen, um junge Interessierte an dieses wunderschöne Hobby heranzuführen.

Es wird auch beklagt, dass Versammlungen so wenig be-

sucht sind. Das Umstellen auf Videoformate wäre hier sicher eine zeitsparende und dennoch sehr effektive Alternative.

Mit freundlichen Grüßen,  
Brigitte Hübner

Haben Sie Ideen, wie den beklagten Nachwuchssorgen aktiv begegnet werden kann? Dann schreiben sie uns bitte!

Anzeige

SONDERHEFT 2025

Schatzgebühr 4,90 €

**FASZINATION MÜNZENSAMMELN**

Sonderheft von MünzenRevue und MÜNZEN&SAMMELN

**THEMEN:**

- Antike, aber günstig
- Ein Medailleur berichtet
- 100 Euro Gold „Aus dem Leben eines Taugenichts“
- Was soll man sammeln?
- Swissmint, die eidgenössische Münzstätte
- Sammelgebiet Schweiz
- Lateinische Münzunion und Schweiz
- Bewertung deutscher Euro-Münzen

Gewinnspiel mit tollen Preisen

*Gewinnspiel*  
mit tollen Preisen

Sonderheft von  
**MünzenRevue** und  
**MÜNZEN&SAMMELN**

1. Auflage 2025,  
Format 18,9 x 26,1 cm,  
48 Seiten  
**4,90 €**

Erhältlich direkt beim Verlag.

Holen Sie sich Ihr Gratis-Exemplar am Stand des Battenberg Bayerland Verlags auf der Numismata München 2025!

Sammeln  
**battenberg**  
bayerland

**Battenberg Bayerland Verlag GmbH**

Postfach 166 · 93122 Regensburg

Tel. 09402 9337-0 · Fax 09402 9337-24

E-Mail: [bestellung@battenberg-bayerland.de](mailto:bestellung@battenberg-bayerland.de)

[www.battenberg-bayerland.de](http://www.battenberg-bayerland.de)

ABONNENTEN PROFITIEREN

# Reise durch die Welt der Münzen

Seit etlichen Jahren gibt es in der MünzenRevue die Serie „Welt der Münzen“, die kreuz und quer zu den aktuell münzprägenden Ländern dieser Erde führt. Sicher wird immer wieder in Ländern Station gemacht, die nicht zum eigenen Sammelgebiet gehören. Aber man interessiert sich als Münzsammler eben doch zu sehen, was es so alles gibt (und regelmäßig ja auch, was es in diesen Ländern gab). Eine Sammlung all dieser Länder ist unter vielen Gesichtspunkten völlig unmöglich, nicht nur für Privatpersonen, sondern selbst für große Institutionen. Aber ein kleiner Beleg aus so manchem Land, was Kleines, Originales, das wäre doch ganz schön. Und das geht! Eine Lösung heißt „Münzblister“.

Die Kärtchen enthalten nett verpackt ein paar Münzchen oder auch mal eine Banknote, dazu Grundinformationen zum Land und seine Flagge. Und wenn die Enkel fragen, wo Indien liegt, dann kann man das auf dem Münzenblister zeigen und hat zugleich einen numismatischen Beleg des erfragten Landes zur Hand.

Selbst wenn es etwas nostalgisch anmutet (man ist es ja gerne, aber nur im Geheimen) und nicht das Hauptsammelgebiet dar-

**Abo-Treue-Gutschein** Ausgabe März 2025

**Zehn Blister zum Preis von 10,- €**

Sie erhalten zehn unserer beliebten Münz- oder Geldscheinblister für nur 10,- € (zzgl. 2,90 € Versandkosten innerhalb Deutschlands). Lassen Sie sich überraschen!

Sie können Ihre Bestellung binnen 14 Tagen ab Erhalt der Ware durch Mitteilung an den Verlag in Textform oder durch Rücksendung widerrufen. Es gilt die sachliche Ausschlussfrist von 14 Tagen ab dem Zeitpunkt der Lieferung. Sie können im Falle eines Widerrufs die Ware nicht zurückgeben und eventuell geringere Nutzungskosten oder die Rückzahlung der Kosten. Die weiteren Geschäftsbedingungen finden Sie auf jeder Seite im Heft mit dem zugehörigen Betrag zum Gutschein.

Gültig bis 31. März 2025 bzw. solange der Vorrat reicht.

stellt: Lassen Sie sich (wieder) anregen, über das eigene Sammelgebiet hinaus die weite Welt der Münzen und Banknoten zu durchschnuppert. Münzen nach Ländern zu sammeln ist ebenso vergnüglich wie lehrreich. Nutzen Sie das Angebot des Battenberg Bayerland Verlages, der seit Jahrzehnten für hilfreiche und schöne Bücher für Sammler bekannt ist, und gönnen Sie sich als Abonnent der MünzenRevue mit dem Abo-Treue-Gutschein für 10 Euro 10 Münz- oder Geldscheinblister. Welche Länder, das ist Zufall, wir haben verschiedene Länder zusammengemischt. Es soll eine kleine Überraschung sein mit Anregungen für uns Sammler, denn: Die numismatische Welt ist groß und weit!

Als Abonnent der MünzenRevue erhalten Sie mit der März-Ausgabe für zehn Euro zehn Blister mit einem Geldschein oder Kleinmünzen verschiedener Länder.

**Und im nächsten Monat gibt es wieder einen Treue-Gutschein, denn: Abo lohnt sich – Monat für Monat**

### BEDINGUNGEN FÜR DEN GUTSCHEIN

Der Gutschein kann nur beim Battenberg Bayerland Verlag eingelöst werden. Er besitzt keinerlei Gültigkeit im übrigen Buch-, Münz- oder Fachhandel. Eine Kombination mit anderen, bereits laufenden oder abgelaufenen Aktionen ist nicht möglich, ebenso kann der Gutschein nicht rückwirkend eingelöst werden. Der Gutschein begründet kein gesondertes Guthaben. Eine Barauszahlung ist ausgeschlossen. Voraussetzung für die Einlösung eines Gutscheines ist ein vollständig bezahltes und aktives Abonnement der Zeitschrift „MünzenRevue“. Der Gutschein hat keinen Marktwert, ist nicht übertragbar und darf nicht verkauft werden. Bei der Vergabe der Vergünstigungen und Sonderzuwendungen ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Es handelt sich um keine öffentliche Form der Lotterievergabe und kommt nur dem Treueverhältnis der Abonnenten von „MünzenRevue“ zugute, die am 1. Februar ein ungekündigtes Abonnement mit dem Battenberg Bayerland Verlag hatten.



## Des Rätsels Lösung

### Die Gewinner des Preisrätsels aus „Faszination Münzensammeln“

In unserem Sonderheft „Faszination Münzensammeln 2024“, das wir auf vielen Münzmessen verteilen konnten und das über zahlreiche Münzvereine den Weg zu den Sammlern gefunden hat, so dass auch diese Ausgabe wieder Tausende Leser fand, fragten wir nach einer darin abgebildeten Münze. Zu finden war sie auf Seite 29. Wir freuen uns über die erneut rege Beteiligung der aufmerksamen Leser, so dass wir hier die Gewinner bekanntgeben können. Wir gratulieren den Gewinnern, die bereits benachrichtigt wurden.

Mit freundlicher Unterstützung von CIT

**1. Preis: Black Swan2023, 2 Unzen, Feinsilber**  
Jürgen P. aus Ihrlenstein

**2. Preis: 75-Euro-Gutschein vom Battenberg Bayerland Verlag**  
Robert W. aus Hamburg

**32. Preis: 50-Euro-Gutschein vom Battenberg Bayerland Verlag**  
Norman K. aus Pfullendorf



**LÖSUNG:**  
Seite 29



Sie können das Messesonderheft „Faszination Münzensammeln 2025“ kostenlos als PDF herunterladen mit dem Link <https://www.battenberg-bayerland.de/produkt/sonderheft-faszination-muenzensammeln-2025>





MÜNZE  
ÖSTERREICH

# EIN FEST DEM NEUBEGINN



Die Ostermünze 2025 „NARZISSEN“  
in Silber und Kupfer

# Kurz notiert ...

## Münz-Jahresprogramm 2026



Emission	Serie
<b>2 Euro-Gedenkmünzen</b>	
Bremen (Klimahaus® Bremerhaven 8° Ost)	Bundesländer II
Konrad Adenauer	Einigkeit und Recht und Freiheit
<b>5 Euro-Sammlermünze</b>	
Ariane 6	Erforschung des Weltraums (Serienbeginn)
<b>10 Euro-Polymermünze</b>	
Rettungsdienste	Im Dienst der Gesellschaft
<b>Sammlermünzen aus Silber</b>	
20 Euro-Münze „125 Jahre Wuppertaler Schwebebahn“	
20 Euro-Münze „Elisabeth Schwarzhaupt“	Prägende Frauen
20 Euro-Münze „150 Jahre Richard Wagner-Festspiele Bayreuth“	
20 Euro-Münze „100 Jahre Friedensnobelpreis für Gustav Stresemann und Aristide Briand“	
25 Euro-Münze „Stille Nacht, heilige Nacht“	Weihnachtslieder (Serienbeginn)
<b>Sammlermünzen aus Gold</b>	
20 Euro-Münze „Wisent“	Rückkehr der Wildtiere
50 Euro-Münze „Gestaltung“	Deutsches Handwerk
100 Euro-Münze „Die Judenbuche“	Meisterwerke der deutschen Literatur

## Termine aktualisieren

Wir veröffentlichen gerne und kostenlos die uns von den Vereinen und Veranstaltern genannten Termine für Börsen, Auktionen, Ausstellungen, Sammlermärkte und Sammlertreffen.

Wir bitten die Einsender dringend, die veröffentlichten Termine zu kontrollieren und im eigenen Interesse Änderungen oder Unstimmigkeiten sofort zu melden. Für die Richtigkeit der veröffentlichten Termine können wir keine Garantie übernehmen.

## XVII International Numismatic Congress 2027



The XVII International Numismatic Congress, organised under the auspices of the International Numismatic Council, will be hosted by the Goethe University Frankfurt, Germany, on 12-17 September 2027.

The Opening Ceremony of the Congress will be held in the evening of Sunday September 12th. There will be four full days of sessions on Monday 13th, Tuesday 14th, Thursday 16th and Friday 17th, as well as a half day on the morning of Wednesday 15th. Pre- and post-congress excursions, as well as local tours on the Wednesday afternoon are planned.

The Congress will take place at the Campus Westend of the Goethe University Frankfurt, Norbert-Wollheim-Platz 1, Frankfurt am Main. Main events and all sessions will be in the University's modern main lecture theatre centre (Hörsaalzentrum). The campus also offers a canteen for lunches immediately adjacent to the lecture theatres, as well as a number of cafés and a supermarket within a few minutes walking distance. The venue is situated about 1.5 km north of the city centre and can easily be reached by public transport. The extensive Grüneburg Park, once the home of the Rothschild family, adjoins the campus.

## Die Chinesische Mauer

Kein anderer Bau Chinas beflügelt unsere Phantasie mehr als die Chinesische Mauer mit ihren 21.196 Kilometern Länge: Sie steht für die leistungsfähige Organisation des chinesischen Imperiums und für seine Abgeschlossenheit. Lange Jahre war es ausländischen Reisenden nur in Ausnahmefällen erlaubt, ins Reich der Mitte vorzudringen.

Dabei stellte die Mauer nicht nur eine militärische Befestigung dar. Ihre wichtigste Funktion war die einer Zollschranke. Wer sie passierte, musste bei Ein- und Ausreise Gebühren auf seine Waren zahlen. Die kaiserliche Verwaltung hatte sehr früh verstanden, wie man den Reichtum der Kaufleute für die eigenen Zwecke abschöpfte.

Kein Wunder: Während Reichtum im Westen lange als moralisch verdächtig galt, gehörte er im Konfuzianismus zu einem der großen Lebensziele. Daran erinnert das Zeichen „Lu“ für Reichtum, das auf der Wertseite der Münze abgebildet ist. Darin eingelassen ist ein Käsch, eine chinesische Bronzemünze. Sie zeigt nicht wie ihre klassischen Vorbilder Schriftzeichen,



**Cook Islands, 20 Dollars 2025 „Chinesische Mauer“, 999,9er Silber, 3 Unzen, 50 mm, Proof, 888 Ex. Spezialtechnik: smartminting® (Ultra High Relief) mit partiellem Farbauftrag und Teilvergoldung. Geprägt bei B. H. Mayer's Kunstprägestalt, München.**

**Bildseite: Maßstabsgetreue, dreidimensionale, befärbte Wiedergabe der Chinesischen Mauer, rechts davon Abbildung des gleichen Mauerabschnitts im Flachrelief; darüber 万里长城 / the GREAT WALL OF CHINA 2025.**

**Wertseite: Das chinesische Symbol „Lu“, darin eingebettet die Umschrift 20 DOLLARS CHARLES III COOK ISLANDS und ein Käsch, auf dem zwei Drachen dargestellt sind; im Feld rechts das Porträt Charles III., darunter DT (= Dan Thorne).**

sondern ist mit zwei chinesischen Drachen geschmückt.

Dank smartminting® ist das bergige Bodenrelief, auf dem die Große Mauer errichtet wurde, im ultrahohen Relief bis ins Detail getreu gestaltet. Verschiedene Schwierigkeiten wurden bei dieser Emission gemeistert: auf hohem Relief eine

perfekte Befärbung anzubringen, eine Hochreliefprägung im Polierte Platte-Verfahren herzustellen und eine Teilvergoldung auf dem höchsten Teil des Reliefs anzubringen. Deshalb sieht man diese Kombination von Techniken derzeit nur bei CIT.

## Es ist nicht immer alles Gold, was glänzt



**Bronzemünze „Bär und Stier“, ABC 267. Verkauft für 3.200 £**



**Bronzemünze „Cunobelinus Cunobelini“, ABC 2918. Verkauft für 1.100 £**



**Goldstater „Savernake Wreaths“, ABC 2089. Verkauft für 3.600 £**

Es wird oft angenommen, dass Goldmünzen höhere Preise erzielen als Bronzemünzen. Dass aber historisch interessante Bronzemünzen ohne weiteres die Preise von Goldprägungen erreichen, war bei der Kelten-Auktion von Chris Rudd am 19. Januar 2025 in Norwich mal wieder zu beobachten.

Eine hervorragende Bronzemünze mit Bär und Stier des Stammes Cantiaci aus Kent wurde für 3.200 £ verkauft, mehr als das Vierfache des Schätzwertes, und eine Bronzemünze von Cunobeli-

nus Cunobelini vom Stamm der Catuvellauni und Trinovantes erzielte 1.100 £, fast das Doppelte des Schätzwertes. Beide Münzen wurden als nahezu sehr gut eingestuft und stammten aus Privatsammlungen, wobei letztere ursprünglich 1995 von Chris Rudd verkauft wurde.

Ein attraktiver Savernake Wreaths-Goldstater eines Stammes aus East Wiltshire, ein äußerst seltener Typ, der nicht oft in Katalogen zu finden ist, ging für 3.600 £ weg.

Elizabeth Cottam, Direktorin von Chris Rudd Ltd, sagt: „Es ist immer beruhigend zu sehen, dass keltische Münzen gute Preise erzielen, und diese Auktion war ein fantastischer Start ins neue Jahr. Sie zeigt einmal mehr, dass hochwertige Münzen immer die besten Preise erzielen, unabhängig von ihrem Metall.“

Die nächste Chris Rudd-Auktion findet am Sonntag, dem 16. März 2025, in Norwich statt.

## 100-Franken Goldvreneli: Rückkehr nach 100 Jahren



**Schweiz, 100 Franken 2025 „100 Jahre 100-Franken Vreneli“, 900er Gold, 32,258 g, Erstausgabetag 1. Juli 2025**

Anlässlich des 100-jährigen Jubiläums des 100-Franken-Goldvreneli von 1925 erscheint am 1. Juli 2025 eine Jubiläumsausgabe. Die Münze 100 Jahre 100-Franken Vreneli greift das historische Design und die Geschichte des Originals auf und würdigt die facettenreiche Tradition der Schweizer Münzkunst. Die Jubiläumsmünze wurde exklusiv an der World Money Fair in Berlin, der größten Münzenmesse der Welt, vorgestellt.

Mit der neuen Vreneli-Münze wird ein weiterer Meilenstein in der Schweizer Münzgeschichte gesetzt. Das Goldvreneli aus dem Jahr 1925 gilt als die größte und schönste Goldmünze der Schweiz. Mit den damals 5.000 geprägten Stücken, von denen über 1.000 Münzen wieder eingeschmolzen wurden, gehen diverse Geschichten einher und schaffen einen Auktionswert von bis zu CHF 20.000.

Wie schon 1925, besteht das Goldvreneli aus einer 900er-Goldlegierung und umfasst einen Durchmesser von 35 mm auf 32,258 g. Auf der Bildseite greift das neue Goldvreneli Elemente des Originals auf und verbindet so das strahlende Schweizerkreuz über den Schweizer Alpen mit Enzian und Alpenrosen. Die Darstellung von Vrenelis Porträt symbolisiert ihren Blick in die Zukunft.

Auf der Wertseite ist auf der linken Hälfte der Nennwert von 100 Franken zu sehen, während auf der rechten Hälfte die originale 100-Franken-Vreneli-Büste zu sehen ist. Weitere Enziane und Alpenrosen vervollständigen das Bild.

Die Münze erscheint in einer streng limitierten Auflage von 2.500 Exemplaren und einem Ausgabepreis von 3.500 Franken. Erhältlich ist sie ab dem 1. Juli 2025 im offiziellen Online-Shop der Swissmint.

## Goldmünzenfund in Luxemburg

Im Norden Luxemburgs haben Archäologen 141 römische Goldmünzen aus dem 4. und 5. Jahrhundert n. Chr. entdeckt. Einige dieser Münzen zeigen das seltene Porträt des nur zwei Jahre regierenden Kaisers Eugenius. Die Ausgrabungen unter der Leitung von Lynn Stoffel legen nahe, dass ein wohlhabender Römer das Geld um 408 n. Chr. versteckte, als die Germanen die Region unsicher machten. Der Schatz mit einem geschätzten Wert von 300.000 Euro enthält jedoch auch Fälschungen mit einem Kern aus Kupfer oder Eisen. Der Fund ist besonders wertvoll für die Forschung, da Münzen von Eugenius sehr selten sind. Diese Entdeckung liefert wertvolle Einblicke in die römische Geschichte und ihre Münzprägung.

## 2nd Sofia Numismatic School 2025 in Burgas



Vom 10. bis 14. September 2025 findet die *2nd Sofia Numismatic School* in Burgas (Bulgarien) statt. Das Thema des Kurses ist die Antike Münzprägungen: Theorie und Praxis in Thrakien und der Schwarzmeerregion. Das Programm erstreckt sich über 5 Arbeitstage hinweg und besteht aus Vorlesungen in der archäologischen Basis von Deultum, praktischen Übungen (Arbeit mit numismatischem Material und Besichtigungen) sowie zwei Ausflügen und Museumsbesuchen in Sozopol (antikes Apollonia) und Nesebar (antikes Mesambria). Der Kurs wird in englischer Sprache abgehalten.

Die Bewerbungsfrist endet am 4. April 2025

Für die Bewerbung benötigen Sie:

- Transcript of Records
- Motivationsschreiben (max. 300 Wörter)
- Referenzschreiben (max. 300 Wörter)

Weitere Informationen entnehmen Sie dem Link

<https://digithrace.uni-sofia.bg/sofia-numismatic-school-2/>

EMPORIUM HAMBURG  
MÜNZHANDELSGESELLSCHAFT MBH

AB APRIL VERFÜGBAR !

# African Wildlife LEOPARD

Limitierte Auflagen !



## African Wildlife – Leopard 2025

**1 Kilo:** 2.000 Shilling / Silber (999,9/1.000), ø 100 mm, st, **Auflage: 500 Exemplare**

**Silber:** 100 Shilling / 1oz Silber (999,9/1.000), ø 38,6 mm, st, **Auflage: 30.000 Exemplare**

**Gold:** 1.000 Shilling / 1 oz Gold (999,9/1.000), ø 38,6 mm, st, **Auflage: 1.000 Exemplare**

Störtebeker-Haus · Süderstraße 288 · 20537 Hamburg  
Tel. 040/257 99-110 · Fax 040/257 99-100

E-Mail: [gh@emporium-hamburg.com](mailto:gh@emporium-hamburg.com) · [www.emporium-hamburg.com](http://www.emporium-hamburg.com)

02-07/0325



Immermannstr. 19  
40210 Düsseldorf



Tel.: 0211-36780 0  
Fax: 0211-36780 25



# MÜNZHANDLUNG RITTER DÜSSELDORF

## ANKAUF

Ankauf von Münzen aus allen Zeiten  
zu marktgerechten Preisen

- Ganze Sammlungen
- Gute Einzelstücke
- Goldmünzen aller Zeiten
- Direkter Ankauf und sofortige Auszahlung
- Abnahme Ihrer gesamten Sammlung
- Begutachtung Ihrer Sammlung vor Ort

## MÜNZEN UND MEDAILLEN VON DER ANTIKE BIS ZUR GEGENWART



## VERKAUF

Grosser Online-Shop mit über 10.000 Artikeln  
aus der Welt der Numismatik

- Kostenlose Sonderlisten für Ihr Sammelgebiet
- Professionelle Fehllistenbearbeitung

Alle Angebote im

**ONLINE-SHOP**

[www.muenzen-ritter.de](http://www.muenzen-ritter.de)

**NUMISMATA  
MÜNCHEN  
2025  
Box 03**



SEIT 1968

## BERATUNG

- Kostenlose Beratung durch unsere Fachnumismatiker
- Öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger im Haus
- Professionelle und persönliche Hilfe beim Aufbau / Verkauf Ihrer Sammlung



Jetzt gratis Lagerliste anfordern!



**Service-Telefon**

+49 (0)211-36780 15



Ihre kompetente Fachhandlung  
in allen Fragen der Numismatik

E-Mail: [info@muenzen-ritter.de](mailto:info@muenzen-ritter.de) / Fax: +49 (0)211-36780 25